Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2003)

Heft: 4

Rubrik: Thurgau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

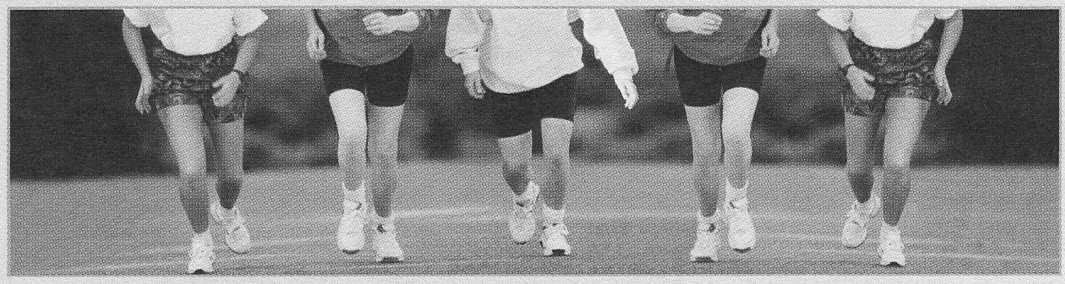
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Thurgau, Rathausstrasse 30, Postfach, 8570 Weinfelden,
Telefon 071 622 81 31, Telefax 071 622 81 34, E-Mail info@spitextg.ch, www.spitextg.ch

Ausbildungsbeginn wurde gut vorbereitet



Achtung, fertig, los:
Im August starten fünf junge Frauen ihre Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit in Thurgauer Spitex-Organisationen.

Von den rund 70 Frauen, die im Thurgau eine Lehre als Fachangestellte Gesundheit (FAGE) beginnen, starten fünf in einem Spitex-Betrieb.

(CL) Fachleute aus Berufsschule und Praxis sind sich einig: Die Spitex ist ein gutes und umfassendes Arbeitsgebiet für die zukünftigen Fachangestellten. Begleitung und Betreuung allerdings sind für alle Beteiligten Neuland und eine grosse Herausforderung. In kürzester Zeit mussten grosse Anstrengungen unternommen werden, damit die nötigen Grundlagen für die Ausbildung zur Verfügung stehen.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen von Akutspitälern, Pflegeheimen, Psychiatrischen Kliniken und Spitex wurde der Ausbildungsplan Praxis für die Lehrzeit erarbeitet. Auch die überbetrieblichen Kurse sowie die Umsetzung des Bildungsplans auf die jeweiligen Branchen mussten ausgearbeitet werden. Und nicht zuletzt haben die Lehrbetriebe mit der Gründung der Interessengemeinschaft «Berufsbildung im Gesundheitswesen Thurgau» die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, um als Ausbildungsbetrieb die Herausforderungen gemeinsam meistern zu können.

In einer verbandsinternen Arbeitsgruppe diskutierten die fünf Spitex-Betriebe offene Fragen und suchten gemeinsame Lösungen. Für die Verantwortlichen aus den Spitex-Betrieben Frauenfeld, Kreuzlingen, Amriswil, Aadorf und Steckborn steht nun jedoch die Freude auf den Ausbildungsstart im Vordergrund. Nach einer ersten Einführungswoche werden die fünf jungen Frauen ab dem 11. August während einer Woche den Betrieb und die Mitarbeitenden kennen lernen, bevor dann für sie sozusagen der Ausbildungsalltag beginnt (s. auch Serie Seite 19). ❑

Koordinationsstelle für Altersfragen ist besetzt

Mit der Schaffung der Koordinationsstelle für Altersfragen will der Kanton Thurgau mithelfen, die Lebensqualität von älteren Menschen zu verbessern. David Kobel, Betriebswirtschafter im Gesundheitsamt Thurgau, wird die Stelle in einem 50-Prozent-Pensum aufbauen.

(CL) Bereits im Alterskonzept von 1997 wurde gefordert, der Kanton müsse die Altersarbeit im Thurgau koordinieren. Mit einer im Gesundheitsamt angesiedelten Anlauf- und Koordinationsstelle soll jetzt der Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Institutionen und Anbietern gefördert werden. Gemeinden, Organisationen und Verbände können die neue Stelle nutzen. Als sogenannte Drehscheibe soll über Vernetzungsangebote informiert werden.

Damit die Vernetzung aller Organisationen der Altershilfe auch wirklich gefördert wird, will der Regierungsrat regelmässig zu Alterskonferenzen einladen. Die teilnehmenden Organisationen und Verbände wie Cura Viva, Gemeindeverband, Pro Senectute, Landeskirchen und Spitex werden gemeinsam mit dem Departement Altersfragen diskutieren und Lösungswege suchen. Zusätzlich will der Kanton einen sogenannten Expertenpool gründen, der bei Bedarf beigezogen werden kann. ❑

Spende an die Kinderspitex Thurgau

(CL) Im Rahmen einer Benefizveranstaltung im Zürcher Opernhaus wurden 160 000 Franken für die schweizerischen Kinderspitex-Organisationen gesammelt. Bei der symbolischen Checkübergabe durfte auch der Spitex Verband Thurgau eine Spende von rund 10 000 Franken entgegen nehmen. Das Opernhaus-Benefiz wurde von einem Pharmaunternehmen finanziert.

Bereits seit fünf Jahren gehört die Kinderspitex im Thurgau unter dem Leitsatz «Kranke und behinderte Kinder gehören wenn immer möglich nach Hause und nicht ins Spital» zum Angebot der gemeinnützigen Spitex-Organisationen. Die Spitex-Organisationen werden wenn nötig unterstützt durch einen Pool von Fachfrauen, die über die Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Thurgau angefordert werden können. Wird bei einem Einsatz sichtbar, dass die Finanzierung des Kinderspitex-Einsatzes ein Problem ist, kann ein Unterstützungsantrag an den Spitex Verband Thurgau gestellt werden. Genau für einen solchen Fall, der zuerst sorgfältig abgeklärt wird, soll obgenannte Spende verwendet werden. ❑

Thurgauer Termine

Einführung in die Spitex für Vorstandsmitglieder
Samstag, 20. September 2003, 9.15 bis 16.00 Uhr,
Kath. Pfarreizentrum, Weinfelden
TeilnehmerInnen: neue Vorstands- und Behördenmitglieder

Herbsttagung Spitex Verband Thurgau
23. Oktober 2003, Psychiatrische Klinik, Münsterlingen,
19.00 Uhr
Referat «Spitex auf dem Weg in die Zukunft» von Dr. Stéphanie Mörikofer-Zwez, Präsidentin Spitex Verband Schweiz
TeilnehmerInnen: Vorstands- und Behördenmitglieder, MitarbeiterInnen und weitere Interessierte